

Mitteilungsblatt

Markt Lehrberg



Wichtige Telefonnummern:

1. Bürgermeister	9119-10
Geschäftsstellenleiter	9119-30
Kämmerei	9119-32
Kasse	9119-31
Standesamt, Renten- u. Sozialwesen	9119-25
Steuern/Gebühren	9119-33
Paß-, Meldewesen	9119-22
Gemeindlicher Bauhof	1463

Öffnungszeiten im Rathaus:

Montag - Mittwoch:	8.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag:	8.00 - 12.00 Uhr
	14.00 - 19.00 Uhr
Freitag:	8.00 - 12.00 Uhr

Öffnungszeiten Wertstoffhof:	
Samstag:	9.00 - 11.45 Uhr

Bauschutt- und Grüngutdeponie:	
Samstag:	13.00 - 15.00 Uhr

Telefon: 09820/91 19-0 • Telefax: 09820/91 19-11
www.lehrberg.de
E-Mail: poststelle@lehrberg.de

Jahrgang 30

Freitag, den 29. April 2011

Nummer 4

Amtliche Bekanntmachungen

Typisierungsaktion für Rudi Soult

Der TSV Lehrberg führt zusammen mit anderen Vereinen eine Typisierungsaktion für den an Leukämie erkrankten 1. Vorsitzenden des TSV Lehrberg, Herrn Rudi Soult durch.

Der Markt Lehrberg bittet um Unterstützung dieser Aktion. Nähere Informationen erhalten Sie mit dem diesem Mitteilungsblatt beigefügtem Informationsflyer.

Bekanntmachung

der Haushaltssatzung 2011 des Marktes Lehrberg

Der Gemeinderat des Marktes Lehrberg hat am 14.03.2011 die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2011 beschlossen.

Die Satzung wird nachstehend amtlich bekanntgemacht (Art. 65 Abs. 3 GO). Danach liegt der Haushaltsplan eine Woche lang öffentlich in der Geschäftsstelle des Marktes Lehrberg, Sonnenstr. 14, 91611 Lehrberg, auf.

Aufgrund des Art. 63 ff. der Gemeindeordnung erläßt der Markt Lehrberg folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2011 wird im Verwaltungshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben auf 3.824.300,00 EUR und

im Vermögenshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben auf 1.483.400,00 EUR festgesetzt.

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen sind nicht vorgesehen.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt.

1. Grundsteuer A	400 v. H.
Grundsteuer B	400 v. H.
2. Gewerbesteuer	320 v. H.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 500.000,00

EUR festgesetzt.

§ 6

Weitere Festsetzungen werden nicht vorgenommen.

§ 7

Die Haushaltssatzung tritt am 01. Januar 2011 in Kraft.

Lehrberg, den 08.04.2011

gez. R. Grimm

1. Bürgermeister

Die Lehrberg-Schichten

Der Landschaftspflegeverband Mittelfranken hat zusammen mit der Gemeinde Lehrberg eine Infotafel am „Kibberrangen“ enthüllt. Anhand dieser Infotafel kann man die Entstehung der daneben liegenden weltbekannten Lehrberg-Schichten nachvollziehen.

Den „Kibberrangen“ erreichen Sie wenn Sie über die Ballstadter Straße Richtung Sportplatz gehen und dort den ersten Weg links hinauf folgen. Nähere Infos hierzu gibt es auch im Internet unter www.lehrberg.de.

Bekanntmachung

der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB

betreffend die Aufstellung des Bebauungsplanes für das „Gewerbegebiet an der B 13“

Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses

Der Marktgemeinderat Lehrberg hat in der Sitzung am 04.04.2011 beschlossen, für die Grundstücke mit den Flur-Nr. 1609, 1610, 1611, 1612, 1613, 1614, 1615, 1616, 1617, 1617/3, 1756/2, 1757/2, 1759/2, 1759, 1760, 1761, 1762/2, 1763, 1764, 1765, 1766, 1767, 1768, 1769, 4520, 4521 sowie Teilflächen der Flur-Nr. 4478, 4517, 4518 und 4522 der Gemarkung Lehrberg den Bebauungsplan „Gewerbegebiet an der B 13“ aufzustellen.

Zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung findet entsprechend § 3 Abs. 1 BauGB im Zeitraum vom 09.05.2011 bis 08.06.2011 die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung durch Auslegung statt. Die Unterlagen werden öffentlich im Rathaus Lehrberg, Zi. E 1 im Zeitraum von:

Montag bis Freitag von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr sowie Donnerstag von 14:00 bis 19:00 Uhr ausgelegt.

Markt Lehrberg, 07.04.2011

gez. Reiner Grimm

1. Bürgermeister

Gestattungen nach § 12 Abs. 1 Gaststättengesetz (GastG)

für Vereinsfeste und sonstige gestattungs- pflichtige Veranstaltungen

Im Gestattungsverfahren nach § 12 GastG ist künftig das Jugendamt und die Polizei sowie sonstige berührte öffentliche Stellen zwingend zu beteiligen.

Es ist deshalb erforderlich, dass für Vereinsfeste und sonstige gestattungspflichtige Veranstaltungen, bei denen alkoholische Getränke zum Ausschank kommen,

mindestens vier Wochen vor dem Veranstaltungstermin

der Gestattungsantrag beim Markt Lehrberg zu erfolgen hat. Zusätzlich ist vom Antragsteller eine „Checkliste für öffentliche Veranstaltungen“ auszufüllen, die an die Polizeiinspektion weitergegeben wird.

Falls der Antrag nicht rechtzeitig eingeht, kann eine Gestattung evtl. nicht erteilt werden.

Lärmschutz

Aus gegebenem Anlass wird auf die Betriebsregelungen des § 7 der 32. BImSchV hingewiesen.

Es gelten im Einzelnen für

• Rasenmäher

Dürfen nicht an Sonn- und Feiertagen und werktags nicht zwischen 20.00 Uhr und 7.00 Uhr betrieben werden. Es spielt keine Rolle, ob der Rasenmäher mit Verbrennungs- oder mit Elektromotor betrieben wird. So genannte lärmarme Rasenmäher oder Maschinen mit dem Umweltzeichen dürfen auch nicht länger betrieben werden.

• Heckenscheren:

Dürfen nicht an Sonn- und Feiertagen und werktags nicht zwischen 20.00 Uhr und 7.00 Uhr betrieben werden.

• Tragbare Motorkettensägen:

Dürfen nicht an Sonn- und Feiertagen und werktags nicht zwischen 20.00 Uhr und 7.00 Uhr betrieben werden.

• Beton- und Mörtelmischer:

Dürfen nicht an Sonn- und Feiertagen und werktags nicht zwischen 20.00 Uhr und 7.00 Uhr betrieben werden.

• Rasentrimmer/Rasenkantenschneiden

Dürfen nicht an Sonn- und Feiertagen und werktags nicht zwischen 20.00 Uhr und 7.00 Uhr betrieben werden.

• Vertikutierer:

Dürfen nicht an Sonn- und Feiertagen und werktags nicht zwischen 20.00 Uhr und 7.00 Uhr betrieben werden.

• Schredder/Zerkleinerer (sog. Häcksler):

Dürfen nicht an Sonn- und Feiertagen und werktags nicht zwischen 20.00 Uhr und 7.00 Uhr betrieben werden.

Es spielt keine Rolle, ob die Geräte mit Verbrennung oder mit Elektromotor betrieben werden.

• Freischneider:

- Geräte mit dem EG-Umweltzeichen dürfen nicht an Sonn- und Feiertagen und werktags nicht zwischen 20.00 Uhr und 7.00 Uhr betrieben werden.

- Geräte ohne EG-Umweltzeichen dürfen nicht an Sonn- und Feiertagen und an Werktagen nur von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr und von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr betrieben werden.

• Grastrimmer/Graskantenschneider:

- **Hinweis:** Diese Geräte dürfen nicht mit Rasentrimmern/Rasenkantenschneidern verwechselt werden!

- Grastrimmer/Graskantenschneider werden mit Verbrennungsmotor betrieben! -

- Geräte mit dem EG-Umweltzeichen dürfen nicht an Sonn- und Feiertagen und werktags nicht zwischen 20.00 Uhr und 7.00 Uhr betrieben werden.- Geräte ohne Umweltzeichen dürfen

nicht an Sonn- und Feiertagen und an Werktagen nur von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr und von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr betrieben werden.

• Laubbläser:

- Geräte mit dem EG-Umweltzeichen dürfen nicht an Sonn- und Feiertagen und werktags nicht zwischen 20.00 Uhr und 7.00 Uhr betrieben werden.

- Geräte ohne EG-Umweltzeichen dürfen nicht an Sonn- und Feiertagen und an Werktagen nur von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr und von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr betrieben werden.

• Laubsammler:

- Geräte mit dem EG-Umweltzeichen dürfen nicht an Sonn- und Feiertagen und werktags nicht zwischen 20.00 Uhr und 7.00 Uhr betrieben werden.

- Geräte ohne EG-Umweltzeichen dürfen nicht an Sonn- und Feiertagen und an Werktagen nur von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr und von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr betrieben werden.

Das EG- Umweltzeichen ist nach derzeitigem Stand noch nicht für Freischneider, Grastrimmer/Graskantenschneider, Laubbläser oder Laubsammler vergeben. Gleiches gilt übrigens auch für den „Blauen Engel“. Insoweit greift die Ausnahmeregelung in § 7 Abs. 1 Nr. 2 derzeit nicht.

Öffentliche Aufforderung

zur Abgabe von Steuererklärungen für das Kalenderjahr 2010

Die Finanzämter geben hiermit bekannt, dass bei ihnen die nachstehend aufgeführten Steuererklärungen sowie die Meldungen nach § 138 Abs. 2 der Abgabenordnung bis zum 31. Mai 2011

abzugeben sind. Für Land- und Forstwirte, deren Gewinn nach einem vom Kalenderjahr abweichenden Wirtschaftsjahr ermittelt wird, endet die Erklärungsfrist jedoch nicht vor Ablauf des dritten Kalendermonats, der auf den Schluss des Wirtschaftsjahres 2009/2010 folgt. Die Umsatzsteuererklärung ist auch in diesen Fällen bis zum 31.05.2010 abzugeben.

Für Arbeitnehmer, die einen Antrag auf Einkommensteuer-Veranlagung stellen, endet die Antrags- und Erklärungsfrist am 31.12.2013. Die Umsatzsteuererklärung war in den Fällen, in denen der Unternehmer seine gewerbliche oder berufliche Tätigkeit vor dem 31.12.2009 beendet hat, binnen eines Monats nach Beendigung seiner unternehmerischen Tätigkeit abzugeben.

Nähere Hinweise entnehmen Sie bitte dem Aushang im Rathaus.

Äste an Straßen und Wegen, sowie eingewachsene Straßenlampen

Erneut weisen wir auf die Verpflichtung der Grundstückseigentümer - natürlich auch die Eigentümer unbebauter Grundstücke - hin, dass der Straßenbereich und der Gehweg entlang des Grundstücks regelmäßig zu reinigen ist. Auch das Grundstück ist regelmäßig zu mähen damit es nicht verwildert. Diese Pflicht betrifft auch Grundstückseigentümer angrenzender öffentlicher Treppenanlagen.

Gleichzeitig ist auch das sogenannte „Lichtraumprofil“ entlang der Grundstücksgrenze über den öffentlichen Verkehrsflächen freizuhalten. Dieses Lichtraumprofil ist die gedachte Senkrechte über der Grundstücksgrenze. Sie beträgt über Geh- und Radwegen 2,50 Meter und über Straßen 4,50 Meter. Das heißt Bäume und Sträucher, die in dieses Lichtraumprofil hineingewachsen sind, müssen entsprechend zurückgeschnitten werden.

Diese Vorschriften sind keineswegs willkürliche Bürokratie, sondern dienen der Verkehrssicherheit der Fußgänger, Radfahrer auf den Geh- und Radwegen bzw. den Kraftfahrzeugen auf den Straßen. Die regelmäßige Reinigung der Gehwege und insbesondere die Verhinderung oder Beseitigung des Unkrautbewuchses verhindert dauerhafte Schäden, die sonst besonders bei Pflasteroberflächen unweigerlich auftreten und hohe Kosten verursachen.

Im Bereich von Straßenlampen ist das gesamte Lichtraumprofil freizuhalten, damit der öffentliche Raum uneingeschränkt zur Ausleuchtung kommen kann.

Wir appellieren noch einmal an alle Grundstückseigentümer regelmäßig ihren Verpflichtungen das Grundstück zu mähen, den Gehweg zu reinigen und die Bäume und Hecken zurückzuschneiden, nachzukommen.

Wir setzen auf die Einsicht der Grundstückseigentümer und hoffen ohne Zwangsmaßnahmen auszukommen.

Reiner Grimm

1. Bürgermeister

Vollzug der Naturschutzgesetze - Artenschutz

Beseitigung von Biberdämmen

Aus aktuellem Anlass informiert das Landratsamt Ansbach, dass die Beseitigung, das Absenken und das Drainieren von Biberdämmen der Genehmigung des Landratsamtes bedarf. Nicht genehmigte Maßnahmen an Biberdämmen werden als Ordnungswidrigkeit bzw. als Straftat behandelt.

Genehmigungen für die Beseitigung, das Absenken und das Drainieren von Biberdämmen werden dem Gewässerunterhaltungspflichtigen auf Antrag bei Vorliegen der Genehmigungsvoraussetzungen in der Regel im Zeitraum vom 01.03. bis 15.10 des jeweiligen Jahres erteilt.

Zensus 2011

Volkzählung startet im Mai

Im Zeitraum vom 10. Mai bis 31. Juli werden auch im Gemeindegebiet Lehrberg Haushaltsbefragungen durchgeführt, die insgesamt ca. 10 % der Bevölkerung Deutschlands betreffen. Die Erhebungsbeauftragten, die die Haushaltsbefragungen durchführen, müssen sich mit einem Ausweis, der nur im Zusammenhang mit einem Lichtbildausweis gültig ist, zu erkennen geben.

Für alle Bürgerinnen und Bürger besteht Auskunftspflicht! Wer gegenüber dem Erhebungsbeauftragten diese Angaben nicht machen möchte, kann den Bogen auch selbst ausfüllen oder diesen online beantworten.

Die Ansprechpartner in der Erhebungsstelle erreichen Sie jederzeit per Mail unter ehst@landratsamt-ansbach.de sowie Montag bis Freitag jeweils von 08.00 bis 12.00 Uhr unter der Telefonnummer (0981) 468-3005.

Außensprechstunde der Sozialen Beratung in Lehrberg



Am Mittwoch, den 04.05.2011 und 18.05.2011, findet von 14.00 - 16.00 Uhr eine Außensprechstunde der Sozialen Beratung in den Räumen

der Caritas Sozialstation statt.

Die Aufgabe der Sozialen Beratung ist es, Menschen in ihrer physischen und psychischen, sozialen und wirtschaftlichen Not beizustehen, sie zu beraten und nach Wegen zu suchen wie Notlagen gemildert werden können.

Einladung zum Bürgercafé



Im Rahmen des Projektes „In der Heimat wohnen - sicher und selbstbestimmt, ein Leben lang“ findet am 25. Mai 2011 ab 14.00 Uhr ein offener Nachmittag in den Räumen

der Caritas Sozialstation Lehrberg statt.

An diesem Nachmittag wird ein Mitarbeiter vom Roten Kreuz über Hausnotrufsysteme informieren. Das Angebot ist kostenlos und für jeden offen.

Alle interessierten Bürger sind ganz herzlich eingeladen diesen Nachmittag mit uns gemeinsam bei Kaffee, Tee, Kuchen und Gesprächen zu verbringen.

Wenn Sie sich engagieren, zum Beispiel gerne einen Kuchen backen, bitten wir Sie sich zwecks der Organisation zu melden. Sollten Sie eine Fahrgelegenheit brauchen, können Sie sich ebenfalls bei Frau Hammer (Tel.: 0981/9716825) oder Frau Kase (Tel.: 09820/ 1857) melden.

Bis zum Lehrberger Bürgercafé

Helga Kase

und

Corinna Hammer

(Leiterin der Caritas-Sozialstation)

(Projektgruppenleiterin)

Außensprechtag

des Zentrums Bayern Familie und Soziales Zentrum Nürnberg im Landkreis Ansbach

Das Zentrum Bayern Familie und Soziales Nürnberg führt am Dienstag, den **10.05.2011** in der Zeit von 9.00 bis 14.00 Uhr im Landratsamt Ansbach, Crailsheimstr. 1, 91522 Ansbach, einen allgemeinen Außensprechtag durch. Das Amt ist zuständig für das Feststellungsverfahren nach dem Schwerbehindertengesetz, die Zahlung von Bundes- und Landeserziehungsgeld sowie der Familienbeihilfe, die Gewährung von Blindengeld und den Vollzug des Sozialen Entschädigungsrechts (Kriegs- und Wehrdienststopfer, Entschädigung für Zivildienstleistende, Opfer von Gewalttaten und Impfgeschädigte). Mit den monatlichen Außensprechtagen soll den Bürgerinnen und Bürgern des Landkreises Ansbach eine umfassende Beratung vor Ort geboten werden.

Hinweis: Orthopädische Sprechtag des Amtes werden in Ansbach gesondert beim Gesundheitsamt Ansbach, Kronacher Str. 8, 91522 Ansbach, durchgeführt, und zwar am Donnerstag, **12.05.2011** von 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr.

Fundsachen

1 Fahrrad

1 Schlüssel am Band

Funkalarmierung der Freiwilligen Feuerwehren

Der nächste Probealarm wird ausgelöst am Samstag, den **21.05.2011** in der Zeit zwischen 11.00 und 12.00 Uhr.

BRK-Zentrum

A) Lebensrettende Sofortmaßnahmen am Unfallort

Führerschein-Klasse A, A1, B, BE, L, M, T

Teilnehmerzahl beschränkt auf 20 Personen

B) Erste-Hilfe-Kurs

Führerscheinklasse C, C1, CE, C1E, D, D1, D1E

Teilnehmerzahl beschränkt auf 20 Personen

Bitte beachten: Eine Anmeldung ist immer erforderlich!

A) Lebensrettende Sofortmaßnahmen, 8 Unterrichtsstunden, Teilnahmegebühr: 25,00 EUR

Ansbach, BRK-Zentrum, Henry-Dunant-Str. 10, Anmeldung: Tel. 0981/46115-0

Jeden Samstag, BRK-Zentrum, Lehrsaal 2, von 8.00 - 15.00 Uhr

Rentantragstellung

Der Antrag auf eine Altersrente sollte etwa drei Monate vor Erreichen der jeweiligen Altersgrenze gestellt werden. Bis zur Vollendung des für die Altersrente maßgebenden Lebensalters kann dann das Rentenverfahren abgeschlossen sein.

Bitte setzen Sie sich rechtzeitig mit der Gemeindeverwaltung oder der Beratungsstelle der Deutschen Rentenversicherung (früher LVA sowie BfA) in 91522 Ansbach, Stahlstraße 4 (Tel.: 0981/460820) in Verbindung.

Rentenauskunft/Kontenklärung:

Wenn Sie das 40. Lebensjahr bereits vollendet haben, sollten Sie von Zeit zu Zeit einen neuesten Versicherungsverlauf bei Ihrem Rentenversicherungsträger (Deutsche Rentenversicherung) anfordern, um ebenfalls rechtzeitig zu prüfen, ob alle gespeicherten Rentendaten lückenlos und korrekt sind.

Für alle Frauen besonders wichtig: Kindererziehungszeiten prüfen lassen !!!!

Sprechen Sie mit der Gemeindeverwaltung oder der Beratungsstelle der Deutschen Rentenversicherung (früher LVA und BfA) in Ansbach, die Ihnen dabei gerne behilflich sind.

Termine



Hausmülltonne

Montag, 09.05.2011 und 23.05.2011



Papier

Montag, 16.05.2011,

gelber Sack

Donnerstag, 19.05.2011



Biotonne

Freitag, 06.05.2011 und 20.05.2011

Bitte die Tonnen und Säcke ab 06:00 Uhr bereitstellen



Montag, 09.05.2011

Gemeinderatssitzung im Rathaus 1. Stock

Formularserver

beim Landratsamt Ansbach

Das Landratsamt Ansbach informiert über ein verbessertes Formular-Center, das im Internet unter der Adresse www.landkreis-ansbach.de abrufbar ist.

Standesamtliche Bekanntmachungen

Sterbefälle

Schenk Hans Peter, Blumenstr. 2

Eheschließung

Geisbauer Petra Elisabeth - Meier Michael

Michel Marina - Probst Frank Armin

Wir gratulieren

Der Markt Lehrberg gratuliert

im Mai 2011

zum 75. Geburtstag

Volland Georg, Brünst 5

Schwab Johann, Zailach 10

zum 80. Geburtstag

Distler Rudolf, Rosenstr. 2

Rosenbauer Karolina, Obersulzbach 7

zum 85. Geburtstag

Jeßberger Georg, Wüstendorf 6

Diller Milita, Amselweg 7

zum 86. Geburtstag

Schwab Herrmann, Ballstadter Str. 31

zum 88. Geburtstag

Schmidt Adam, Buhlsbacher Str. 30

zum 89. Geburtstag

Bartelmeß Barbara, Schmalach 3

zum 90. Geburtstag

Bickert Margareta, Baumgartenweg 12

zum 92. Geburtstag

Wehe Margarete, Sperlingsplatz 10

zum 95. Geburtstag

Rohringer Luise, Ringstr. 17

Heidingsfelder Katharina, Rezatstr. 1

Zum Ehejubiläum

zur Silbernen Hochzeit

Zwinge Petra und Dr. Zwinge Georg, Hammerstadtweg 52

Keir Cornelia und Francis, Bergstr. 10

Kern Rosemarie und Klaus, Obere Hindenburgstr. 5

zur Goldenen Hochzeit

Lang Luise und Georg, Wüstendorf 9

zur Diamantenen Hochzeit

Schwab Hilde und Herrmann, Ballstadter Str. 31

Schulnachrichten

Großer Praxisanteil, tolle Praktikumsbetriebe, optimale Betreuung...

... und eine Lehrkraft, die sich auf die Bedürfnisse der einzelnen Schüler/innen einstellt und versucht deren Stärken zu optimieren.

„Praxisklasse“

so nennt sich dieses mittlerweile sehr erfolgreiche Modell für die 8. und 9. Jahrgangsstufe an der Valentin-Ickelsamer-Mittelschule in Rothenburg. Projektträger ist der Schulverband Rothenburg. Dieses Projekt wird aus dem Europäischen Sozialfonds kofinanziert.

WIR GEBEN IHRER ANZEIGE DEN RICHTIGEN SCHWUNG!

13 - 15 Schüler/innen pro Jahrgangsstufe werden mit modularisierten Unterrichtseinheiten von einem Klassenlehrer, einem Förderlehrer, einigen Fachlehrern und pädagogischem Personal unterrichtet. Dabei gelingt es Schülern und Schülerinnen wieder Spaß am Unterricht zu vermitteln, sowie Leistungserfolge und Selbstvertrauen zu erarbeiten. Ziel der Praxisklasse ist ein erfolgreicher Hauptschulabschluss, der dann in einem Ausbildungsverhältnis endet. Auch Maßnahmen der Agentur für Arbeit, sowie weitere schulische Bildungseinrichtungen können im Anschluss in Betracht gezogen werden.

Der theoretische Unterricht der Praxisklasse ist in Module eingeteilt. Je nach Leistungsstand werden die Schüler/innen in den Fächern Mathematik und Deutsch in Kleingruppen unterrichtet. Ferner zeigt die Stundentafel Unterrichtsfächer, wie Arbeit-Wirtschaft-Technik, Soziales, Sport, Geschichte-Sozialkunde-Erdkunde, Religion/Ethik und Englisch.

Ein vermehrter Praxisanteil, 5 mal 2 Wochen pro Schuljahr Praktikum, vermittelt dem Jugendlichen Selbstvertrauen und lässt ihn an der erwachsenen Arbeitswelt teilhaben. Hier bekommen die Schüler/innen Einblicke in die einzelnen Berufsfelder und erlangen erste berufliche Kenntnisse. Die pädagogische Betreuung wertet mit den Schülern die gemachten Erfahrungen aus und analysiert auf dieser Basis, zusammen mit Eltern und Schülern, in welche Richtung die berufliche Perspektive gehen kann.

Einmal wöchentlich steht „Projektarbeit“ auf dem Stundenplan. Hier wird gemeinsam an einer Aufgabe gearbeitet. Im Moment bauen die beiden Praxisklassen, nach sehr erfolgreichen Ergebnissen im vergangenen Schuljahr, Gartenmöbel. Dies geschieht in Zusammenarbeit mit einem Zimmerer - Meister. Herr Rohn aus Oestheim leitet die Jugendlichen bei dieser Arbeit an und vermittelt das handwerkliche Know-how im Bearbeiten von Holz. Weitere Projekte in diesem Schuljahr werden ein Drechselkurs, ein Bogenbaukurs und die saisonale Bepflanzung des Schulgartens sein.

Die Vermittlung von Sozialkompetenzen zieht sich wie ein roter Faden durch das 2-jährige Praxisklassenmodell. Teamarbeit, ein wichtiger Faktor für das Berufsleben, wird angebahnt, trainiert und umgesetzt. Die Vermittlung von Tugenden, wie Fleiß, Höflichkeit, Ausdauer und Kritikfähigkeit, sowie ein Bewerbungstraining runden das Konzept ab. Wichtige Bausteine im Erreichen von Sozialkompetenzen sind ein Sozialtraining, die regelmäßige Arbeit in Kleingruppen, das Vorstellen des Erarbeiteten vor der ganzen Klasse, ein Tag im Klettergarten, ein Kooperationsseminar und eine Kajaktour auf der Altmühl.

Informationen zur Anmeldung in die Praxisklasse gibt die Valentin-Ickelsamer-Mittelschule Rothenburg gerne unter der Telefonnummer des **Rektors B. Benz 09861/874745-0** oder direkt über das **pädagogische Personal 09861/874745-18**. Besuchen Sie auch unsere Internetseite auf der Homepage der Valentin-Ickelsamer-Mittelschule.

Anmeldetermine für Ansbacher Gymnasien (Carolinum, Platen- und Theresien-Gymnasium)

An den drei Ansbacher Gymnasien (Gymnasium Carolinum, Platen-Gymnasium, Theresien-Gymnasium) finden in der Zeit vom 9. bis 12. Mai 2011 jeweils von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr und von 13:00 Uhr bis 16:30 Uhr, am 13. Mai 2011 von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr, die Anmeldungen zur Aufnahme in die 5. Klassen für das kommende Schuljahr 2011/2012 statt.

Der Termin wurde vom Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus festgelegt. Bitte beachten Sie diesen Zeitraum!

Spätere Anmeldungen können in der Regel nicht berücksichtigt werden.

Praxiszug der Mittelschule Lichtenau

Einladung zum Informationsabend

am Mittwoch, 11.05.2011 um 19.00 Uhr

für interessierte Schüler und Eltern im Grundschulgebäude Zimmer 16

Die Praxisklassen

Der andere Weg ins Berufsleben

- > ein Praxistag wöchentlich
- > mehrere Blockpraktika in Betrieben
- > Eintritt in die Klassen 8, 9, 10 möglich
- > Hauptschul- und Qualifizierender Abschluss
- > für Schüler/innen aus der Stadt Ansbach und dem gesamten Landkreis Ansbach
- > Aufnahme ab dem 13. Lebensjahr (Ausnahmen n. Absprache)

www.volksschule-lichtenau.de/praxiszug

praxiszug@gmail.com

Mittelschule Lichtenau, Schulweg 12, 91586 Lichtenau, (09827)1793

Kirchliche Nachrichten

Kath. Filialgemeinde Lehrberg

Sonntag, 01.05.

10.00 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 05.05.

18.00 Uhr Maiandacht

Sonntag, 08.05.

10.00 Uhr Erstkommunion

Montag, 09.05.

09.00 Uhr Dankmesse der Kommunionkinder

Donnerstag, 12.05.

18.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 15.05.

10.00 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 19.05.

18.00 Uhr Maiandacht

Sonntag, 22.05.

10.00 Uhr Wortgottesfeier
zugleich Kindergottesdienst im Pfarrheim

Donnerstag, 26.05.

18.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 29.05.

10.00 Uhr Eucharistiefeier

Kommunionkinder 2011

Erstkommunionfeier: Sonntag 08. Mai

Erb	Robin	Unt. Hindenburgstr. 1	Lehrberg
Geiger	Philip	Hammerstadtweg 38	Lehrberg
Goldbach	Lukas	Obersulzbach 31	Lehrberg
Hujer	Svenja	Buhlsbacherstr. 26	Lehrberg
Jahn	Michelle	Ob.-Hindenburgstr. 45	Lehrberg
Mayer	Bastian	Falkenstr. 1	Lehrberg
Minke	Alexander	Ansbacher Str. 24	Colmberg



Nehmen Sie Kontakt zu uns auf, wenn Sie Fragen haben:
Telefon: 09191/7232-0

Evang.-Luth. Pfarramt Lehrberg

Gottesdienste in Lehrberg und Gräfenbuch

Sonntag, 01.05., Quasimodogeniti

9.30 Uhr Lehrberg

Sonntag, 08.05., Miserikordias Domini

8.30 Uhr Gräfenbuch

9.30 Uhr Lehrberg

9.30 Uhr Lehrberg Kindergottesdienst

Sonntag, 15.05., Jubilate, Konfirmationsjubiläum

9.30 Uhr Lehrberg Sakramentsgottesdienst

Sonntag, 22.05., Kantate

8.30 Uhr Gräfenbuch

9.30 Uhr Lehrberg

9.30 Uhr Lehrberg Kindergottesdienst

17.00 Uhr Lehrberg Konzert „Zeit der Stille“ mit Gabriele Weigel (Harfe), Gottlieb Kellner (Panflöte)

Sonntag, 29.05., Rogate

9.30 Uhr Lehrberg

Gruppen in unserer Gemeinde

Angebote des CVJM Lehrberg (Infos hierzu beim 1. Vorstand Christian Haag, Tel. 912433)

Jungschar für Jungen und Mädchen ab der 4. Klasse montags 17.30 - 19.00 Uhr im Gemeindehaus

F.R.O.G.s-Teeniekreis für Jungen und Mädchen ab der 7. Klasse montags 17.30 - 19.00 Uhr im Gemeindehaus

Junge Erwachsene montags 19.30 - 21.00 Uhr im Gemeindehaus

Kinderstunde für Jungen und Mädchen ab 5 Jahren dienstags 16.00 - 17.30 Uhr im Gemeindehaus

Hauskreis bei Frau Henning 14tägig, donnerstags 20 Uhr, Schlehenweg 1

Hauskreis bei Fam. Wasner 14tägig, donnerstags 20 Uhr, Nelkenstr. 9

Frauenfrühstückstreffen 14tägig, montags 9.00 - 10.30 Uhr

Intercrosse-Sportgruppe für Jung und Alt ab 12 Jahren donnerstags 18.30 - 20.00 Uhr/ sonntags 18.00 - 20.00 Uhr in der Schulturnhalle

Indiaca-Sportgruppe für Jung und Alt ab 12 Jahren samstags 17.00 - 19.00 Uhr in der Schulturnhalle

Überkonfessioneller Gebetskreis

„Suchet der Stadt Bestes und betet für sie zum Herrn“, am Mittwoch, den 11.05.2011 im Gemeindehaus.

Info: Dieter Leykamm, Tel. 09820/918097

Krabbelgruppen mittwochs um 9.30 Uhr und freitags um 15 Uhr im Gemeindehaus

Ansprechpartnerin für die Mittwochsgruppe:

Kendra Hartung, Tel. 09820/918132

Ansprechpartnerin für die Freitagsgruppe:

Andrea Obermüller, Tel. 09820/918190

In beiden Gruppen sind noch Plätze frei

Posaunenchorprobe

freitags um 20.30 Uhr im Gemeindehaus

ELJ

donnerstags um 20.00 Uhr im Gemeindehaus

Vereine und Verbände

Schützenverein Lehrberg 1888 e.V.

Termine:

30.04.2011 Königsabholung des Patenvereins Colmburg, Treffpunkt ist um 17:30 Uhr am Schützenhaus in Lehrberg

06.05.2011 Königsschießen ab 19:00 Uhr

08.05.2011 Königsschießen ab 18:00 Uhr

14.05.2011 Königsball

Voranzeige:

10.06.2011 Damenschießen

Zu allen Veranstaltungen wird herzlich eingeladen.

Der Vorstand

FF Lehrberg

Termine:

Samstag, 07.05.2011 12:30 Uhr Übung Gruppe 1/2

Dienstag 31.05.2011 20:00 Uhr Gruppe 1/2

Jugendgruppe:

Donnerstag, 05.05.2011 und 19.05.2011 jeweils 18.00 - 20:30 Uhr Jugendübung

1. Fischereiclub Lehrberg e.V.

Sonntag, 01.05.2011

Maiwanderung:

Abmarsch 9:30 Uhr Getränkemarkt Diehm/

9:40 Uhr Ebnersplatz

Sonntag, 08.05.2011

Start in die Saison „Anfischen“

Treffpunkt Kirchweihplatz 6:00 - 12:00 Uhr

Freitag, 20.05.2011

2. Mitgliederversammlung Gasthaus Kern, 20 Uhr

Freitag, 27.05.2011

Aalangeln

TSV Lehrberg

Fußballabteilung

Wiederbelebung der AH (Attraktive Herren)

Ab dem 02.05.2011 immer montags um 18:30 Uhr trainiert endlich wieder die AH am Sportplatz Lehrberg. Alle interessierten Lehrberger ab 27 sind herzlich eingeladen. Selbstverständlich soll auch das gesellige Zusammensein nach dem Training nicht zu kurz kommen.

Wir würden uns freuen, wenn wieder was zusammengeht.

Nähere Infos bei Helmut Arnold, Tel. 1376 oder Marco Erb, Tel. 918400

Heimat- und Kulturverein Lehrberg e.V.

Maibaum Aufstellen

Am 30. April 2011 um ca. 18,00 Uhr wird am Dorffestplatz der Maibaum aufgestellt. Für eine gebührende Umrahmung sowohl beim Einholen als auch beim Aufstellen ist gesorgt.

Um ca. 20.00 Uhr trifft man sich im Gasthaus Kern in geselliger Runde zur Einstimmung auf den Mai.

Freiwillige Helfer und eine große Besucherschar sind herzlich willkommen.

Die Vorstandschaft

*Bei
uns werben Sie
richtig!*

www.wittich.de

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am Do., 12. Mai 2011 um 20.00 Uhr findet die Jahreshauptversammlung im Gasthaus Kern in Lehrberg statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Tätigkeitsbericht des Vorstandes
3. Bericht der Kindervolkstanzgruppe
4. Bericht des Kassiers und Entlastung der Vorstandschaft
5. Neuwahlen der Vorstandschaft
6. Wünsche und Anträge
7. Sonstiges

Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen

Hans Willer

1. Vorstand

Sudetendeutsche Landsmannschaft

Muttertagsfeier

Am Freitag, 13. Mai, hält die Sudetendeutsche Landsmannschaft, Ortsgruppe Lehrberg, um 14.30 Uhr, im Gasthof Kern, ihre diesjährige Muttertagsfeier.

Hierzu ergeht an alle Mitglieder mit ihren Angehörigen und bekannten sowie Freunde der Landsmannschaft herzliche Einladung.

CSU Ortsverband Lehrberg

Für die Unterstützung bei der Altpapiersammlung am 09. April sagt der CSU Ortsverband Lehrberg Danke

Allen Gemeindegewinnern und Bürger für das bereitgestellte Altpapier.

Fa. Bogenreuther, Fa. Grötzner und Fa. Bau- Rödel für die Bereitstellung der Sammelfahrzeuge.

Allen Helferinnen und Helfer für ihre Teilnahme und Mitarbeit.

Allen, die weitere Fahrzeuge und Geräte für die Altpapiersammlung zur Verfügung gestellt haben.

Aus dem Erlös der Altpapiersammlung wurden in jüngster Vergangenheit unterstützt:

Der Heimat- und Kulturverein Lehrberg

Die Mittagsbetreuung der Grund- und Hauptschule Lehrberg

Die Jugendarbeit des Fischereiclubs Lehrberg

Den Männergesangverein Lehrberg

Friedhof Obersulzbach (Aufstellen einer Parkbank)

Im Oktober werden wir wieder Altpapier sammeln. Deshalb bitten wir alle Gemeindegewinner weiterhin ihr Altpapier zu sammeln. Schnüre zum Binden der Bündel liegen in Eingangsbereich des Rathauses Lehrberg bereit.

Die Vorstandschaft des

CSU Ortsverbandes Lehrberg

Treffen der Pensionisten

Die Mitglieder des Pensionisten-, Rentner- und Witwenbundes Lehrberg und Umgebung treffen sich am Mittwoch, 04. Mai 2011 zur Monatsversammlung im Gasthaus Kern um 14.00 Uhr. Auch Freunde und Anhänger der Altenbewegung sind dazu herzlich eingeladen.



Spielend selbst gestalten.

Familienanzeigen ONLINE BUCHEN:

www.wittich.de

Männergesangverein

Eintracht Lehrberg e. V.

Himmelfahrt, 02.06.2011 ist Wandertag

Für alle!!!!!!! Nicht nur Vereinsangehörige.

Dieses Jahr wollen wir zum Naturfreundehaus marschieren.

Wir treffen uns um **9:30 Uhr beim Ebnersplatz** und laufen über Zailach Richtung Kreuzeiche über die Hutungen und durch den Wald.

Wem dies zu weit ist, der kann direkt zur Kreuzeiche bis ca. 11:00 Uhr kommen und zu uns dazu stoßen. Wir wandern dann gemeinsam weiter.

Dort angekommen werden wir vom Verein mit Gegrilltem zu Mittag verwöhnt. Nachmittags gibt es noch Kuchen vom Buffet.

Die Getränke - auch den Kaffee - können wir vom Naturfreundehaus beziehen.

Wir laden herzlich dazu ein und freuen uns über jeden, der sich etwas Gutes tun will und Bewegung verschafft in netter Gesellschaft.

Die Vorstandschaft

Spende für die FFW Brünst

von der Raiffeisen Volksbank eG

Mit einer unerwarteten Spende hat Regina Probst von der Raiffeisen Volksbank eG die Feuerwehr Brünst an der diesjährigen Jahreshauptversammlung überrascht. Frau Probst hat an einem Mitarbeiter-Wettbewerb der Bank teilgenommen. Bei dieser Aktion winkte ein Spendenscheck mit 500 Euro, den die Gewinnerin an ihren Wunsch-Verein weitergab.

Verwendet wird die Spende für die Jugendarbeit und die Ausstattung des FFW-Vereinshauses.

Wir bedanken uns auf diesem Wege bei der Raiffeisen Volksbank eG für die Spende, aber auch bei Regina Probst, die durch Ihre Teilnahme an dem Wettbewerb den „Geldsegen“ erst ermöglichte.

Freiwillige Feuerwehr Brünst

Sonstige Mitteilungen

Kulinarische Radtour

Sonntag, 15. Mai 2011

Mit Einkehr bei Betrieben des Regionalbuffets. Die Freude am Radfahren und an der Natur, verbunden mit kulinarischen Erholungspausen, steht an diesem Tag im Vordergrund. Der Landrat Rudolf Schwemmbauer wird die Radlergruppe auch in diesem Jahr wieder begleiten.

Start und Ziel: Unteroestheim, Tagestour, ca. 45 km in mehreren Etappen.

Die Strecke ist für Rennräder nicht geeignet.

Schwierigkeit: leicht hügelige Strecke, etwas Kondition und Übung sind erforderlich.

Preis: 16,- EUR. Geführte Radtour inkl. Mittagessen und Kaffee und Kuchen.

Max. Teilnehmerzahl: 50 Personen. Karten nur solange der Vorrat reicht. Um Anmeldung wird dringend gebeten!

Kartenvorverkauf und Information: Tourismusverband Romantisches Franken, Am Kirchberg 4, 91598 Colmburg

Tel. 09803/94141, info@romantisches-franken.de

Sozialwahlen am 1. Juni 2011 - einfach wichtig

Wahlunterlagen werden verschickt

Die Sozialwahl findet in diesem Jahr am 1. Juni 2011 statt. Ab 11. April werden die Wahlunterlagen an alle Wahlberechtigten verschickt. Die wichtigsten Fragen rund um die Sozialwahl erläutert Reiner Brinschwitz, Bezirksgeschäftsführer der BARMER GEK in Ansbach.

Warum gibt es die Sozialwahlen?

Die BARMER GEK ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Der Verwaltungsrat ist das höchste Entscheidungsgremium der Kasse und setzt sich aus 30 ehrenamtlichen Vertretern der Versicherten zusammen. Der Verwaltungsrat wird alle sechs Jahre im Rahmen der Sozialwahl gewählt.

Warum sollte ich wählen?

Der Verwaltungsrat vertritt die Interessen der Versicherten und damit auch der Patienten. Um selbst Einfluss auf die Gesundheitspolitik zu nehmen und die Zukunft der eigenen Krankenkasse mit zu gestalten, sollte jeder wählen gehen.

Wie wird gewählt?

Das Wählen ist nur mit einem geringen persönlichen Aufwand verbunden. Gewählt wird ausschließlich per Briefwahl. Die Wahlunterlagen werden an die wahlberechtigten Mitglieder in der Zeit vom 11. bis zum 21. April 2011 versandt. Der Wähler trennt das Wahlanschreiben vom Wahlbrief ab, kreuzt die gewählte Vorschlagsliste an, steckt den Stimmzettel in den roten Briefumschlag und wirft ihn dann in den nächsten Postbriefkasten ein.

Wer darf wählen?

Wahlberechtigt ist, wer am 3. Januar 2011 bei der BARMER GEK versichert ist, das 16. Lebensjahr an diesem Stichtag vollendet hat und in einem Staat der Europäischen Union (EU) oder in Island, Liechtenstein, Norwegen oder der Schweiz lebt oder arbeitet.

Alle weiteren Informationen rund um die Sozialwahl können Interessierte unter www.barmer-gek.de abrufen oder in der Geschäftsstelle Ansbach, Johann-Sebastian-Bach-Platz 24 erhalten.

Zeckenimpfung nicht vergessen!

Bei Krankheiten, die einen schweren Verlauf nehmen können, ist Vorbeugung besonders wichtig. Dies gilt auch für die von Zecken übertragbare Form der Gehirnhautentzündung FSME. Ist Ihr Impfschutz dagegen noch ausreichend?

Nachdem inzwischen nahezu der gesamte süddeutsche Raum zum FSME-Risiko-Gebiet zählt, empfiehlt die Land- und forstwirtschaftliche Krankenkasse Franken und Oberbayern (LKK) die Impfung gegen den Erreger. Wichtig ist aber nicht nur die erste Impfung, sondern auch die Auffrischung nach drei bis fünf Jahren. Informationen dazu gibt es beim Hausarzt. Nehmen Sie bei einem Besuch Ihren Impfpass mit. Die Impfung ist für Versicherte der gesetzlichen Krankenkassen kostenlos, es fällt auch keine Praxisgebühr an.

Ausbildung bei der AOK - ab sofort bewerben

Nach Erhalt der Zwischenzeugnisse beginnt nun für viele Schüler die Bewerbungsphase für den Berufsstart 2012.

Rund 250 Auszubildenden ermöglicht die AOK Bayern den Einstieg in das Berufsleben. „Damit zählt die AOK zu den größten Ausbildungsbetrieben in Bayern“, so Hans-Peter Schneider, Ausbildungsleiter der AOK Bayern, Direktion Mittelfranken.

Für den Berufsstart 2012 bietet die AOK in Mittelfranken wieder 20 jungen Menschen die Ausbildung zum Sozialversicherungs-

fachangestellten an. Die Azubis durchlaufen alle Fachbereiche und Abteilungen und erwerben dadurch umfangreiches Fachwissen über alle Bereiche der Kranken- und Pflegeversicherung.

Ergänzt wird die Ausbildung vor Ort durch mehrere zweiwöchige Lehrgänge im AOK-Bildungszentrum in Hersbruck. Darüber hinaus besuchen die Azubis Seminare zur Kundenbetreuung. „Gute Beratung rund um die vielfältigen Leistungen und Angebote der AOK ist uns sehr wichtig, denn der Kunde steht bei uns im Mittelpunkt“, erklärt Schneider.

Weitere Informationen zu den Ausbildungsmöglichkeiten bei der AOK gibt es unter www.aok4you.de oder bei der AOK vor Ort bei Hans-Peter Schneider unter der Rufnummer 0911 218 7240 oder per e-mail hans-peter.schneider@by.aok.de.

Bayerischer Gemeindeunfallversicherungsverband Bayerische Landesunfallkasse

Leichte Schultaschen für den gesunden Rücken

Schwere Ranzen begünstigen Haltungsschäden

München, im März 2011

Viele Grundschüler tragen eine zu schwere Schultasche. Sie schleppen Schultag für Schultag mehr als vier Kilogramm zwischen Schule und Elternhaus hin und her. Das liegt deutlich über der Empfehlung von maximal zehn Prozent des eigenen Körpergewichts. Darauf weisen der Bayerische Gemeindeunfallversicherungsverband und die Bayerische Landesunfallkasse (Bayer. GUVV/Bayer. LUK).

Dabei kommen vier Kilogramm Ballast schnell zusammen. Dazu braucht es nur drei Bücher, eine Federmappe, einen Malkasten, zwei volle 0,5-Liter-Getränkeflaschen und ein paar Hefte in einem mittelschweren Ranzen. Oft ist auch der Ranzen schon schwerer als die empfohlenen rund 1,2 Kilogramm.

Schwere Schultaschen können schwerwiegende Folgen haben: Der Ranzen drückt auf die wachsende und daher anfällige Wirbelsäule und kann so mitverantwortlich sein für eine schlechte Körperhaltung und für Verformungen von Wirbelsäule und Füßen. Bereits über 40 Prozent der 14- bis 19-Jährigen klagen über regelmäßig auftretende Rückenschmerzen - die Tendenz ist steigend.

Regelmäßiger Schulranzen-Check

„Eltern von Grundschulern sollten regelmäßig nachsehen, was sich so alles in der Schultasche befindet und ob wirklich jedes Buch mit in die Schule muss. Dieser „Ranzen-Check“ sollte mindestens einmal pro Woche stattfinden, am besten mit den Kindern zusammen“, rät Elmar Lederer, Geschäftsführer von Bayer. GUVV/Bayer. LUK.

Leichte Taschen kaufen

Beim Schulranzenkauf sollten Eltern auf leichte Exemplare achten, die maximal 1,2 Kilogramm wiegen. In einer großen Tasche landen automatisch auch mehr Bücher, Hefte, Maskottchen, Sammelalben und anderes, was ein Kind für Schule und Pause als absolut erforderlich ansieht.

Auch die Lehrer sind gefragt

Ohne Bücher geht es in der Schule nicht. Lehrer sollten trotzdem prüfen, wie die Zahl der mitzubringenden Bücher verringert werden kann. Eine Möglichkeit ist, dass sich Klassennachbarn beim Mitbringen der Bücher abwechseln. Auch kann ein Arbeitsblatt zeitweise ein schweres Buch ersetzen.

Weitere Informationen bietet die Broschüre „Schulranzen - kinderleicht“ der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung. Sie kann unter www.bayerguvv.de / Prävention / Schulen kostenlos heruntergeladen werden.

Der Bayer. GUVV und die Bayer. LUK sind die gesetzlichen Unfallversicherungsträger für Bayern mit der Ausnahme der Landeshauptstadt München. Bei ihnen sind rund 1,7 Millionen Schüler versichert, sowie u.a. Kinder in Kindertagesstätten, die

Beschäftigten des öffentlichen Dienstes, Studierende an Hochschulen und ehrenamtlich Tätige bei Arbeits- und Wegeunfällen. Bei versicherten Unfällen erhalten die Betroffenen alle notwendigen medizinischen Heilbehandlungen und Rehabilitationsmaßnahmen sowie gegebenenfalls auch eine Rente. Weitere Informationen unter www.bayerguvv.de.

Impressum

MITTEILUNGSBLATT für den Markt LEHRBERG



mit seinen Gemeindeteilen **Unter-Oberheßbach, Gräfenbuch, Zailach, Hürbel, Schmalenbach, Ober-Untersulzbach, Berndorf, Birkach, Brünst, Gödersklingsen, Wüstendorf, Röshof, Ballstadt, Schmalach, Kühndorf, Buhlsbach.**

Das Mitteilungsblatt für den Markt Lehrberg erscheint monatlich jeweils freitags und wird an alle erreichbaren Haushalte im Verbreitungsgebiet verteilt.

- Herausgeber, Druck und Verlag:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Telefon 09191/7232-0
P.h.G.: E. Wittich
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Der Erste Bürgermeister des Marktes Lehrberg Reiner Grimm,
Sonnenstraße 14, 91611 Lehrberg
für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:
Peter Menne in Verlag + Druck LINUS WITTICH KG.
- Im Bedarfsfall Einzel Exemplare durch den Verlag zum Preis von € 0,40 zzgl. Versandkostenanteil

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.



Jetzt kostenlose Karten sichern!

Exklusiv für alle Kunden der Versicherungskammer Bayern

Unser Jubiläumsfest vom 2. bis 5. Juni 2011!

200 Jahre Versicherungskammer Bayern – wenn das kein Grund zum Feiern ist! Deshalb laden wir Sie herzlich zu unserem Fest in zwölf bayerischen Freilichtmuseen und in der Gartenschau Kaiserslautern ein. Freuen Sie sich während der Jubiläumstage auf ein Erlebnis für alle Sinne, tolle Mitmach-Aktionen für Groß und Klein, gemütliche Musik sowie auf wertvolle Gewinnchancen bei unserer Benefiz-Tombola.

Eintrittskarten in allen unseren Geschäftsstellen.

 **Vereinigte Sparkassen**
Stadt und Landkreis Ansbach


Seit 1811:
Vom Gebäudeversicherer zum Versicherungskonzern.
www.200-jahre.de

Bestattungsdienst Luise Kilian

Kapellenstraße 1
91611 Lehrberg

Telefon: (09820) 2 91
und 01 71/2 78 19 79

Erd- und Feuerbestattung, Überführung, Vorsorge, Erledigung aller Formalitäten auch an Sonn- und Feiertagen. Tag und Nacht erreichbar.

lern

Elektro und Sanitär

SAT-Anlagen, Netzwerktechnik

Ballstadter Straße 9 • 91611 Lehrberg
Tel. (0 98 20) 2 42 • Fax (0 98 20) 12 70

Möchten Sie im Mitteilungsblatt **LEHRBERG** inserieren?

 Tel. 0 91 91 / 72 32-0 | Fax 0 91 91 / 72 32-30

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8.00 - 18.30 Uhr
Sa. 7.30 - 14.00 Uhr

GETRÄNKE MARKT

HINSHER

Falkenstraße 1 • 91611 Lehrberg

Unsere Angebote im Mai 2011:

Liefer- und Partyservice
Tel. 0 98 20 / 91 21 00
www.getraenke-diehm.de

 Wolf Pils + Weißbier	20 Fl. à 0,5 l 9.95 € 1.00 € pro Liter zzgl. 3.10 € Pfand	 FRANKENBRUNNEN	Schorle-Getränke verschiedene Sorten neues Gebinde 12 Fl. à 0,75 l 8.20 € 0.91 € pro Liter zzgl. 3.30 € Pfand	 FRANKENBRUNNEN	Mineralwasser spritzig medium sanft 12 Fl. à 0,7 l 3.60 € 0.43 € pro Liter zzgl. 3.30 € Pfand
--	---	--	---	--	--

Semmeln - Brot - Kleingebäck ... vom **Meyer's Bäck**





TREMEL
Entsorgungs- und Transport GmbH
Containerdienst
91572 Dochhofen • Tel. 09822 / 83530
www.tremel-entsorgung.de



Betty Barclay
EYEWEAR

Betty Barclay Aktionswochen mit Super-Angeboten

Optiker
KLEIN

Maximilianstr. 20
91522 Ansbach
Tel. 0981-2061



ERNST
Heizungsbaue

Solaranlagen - Holzheizungen
Hackschnitzel und Pelletanlagen
Ölfeuerungen - Kundendienst

Tel. 09820 / 18 21 + 376
Lindenweg 1 - 91611 Lehrberg



Ihr Platz ist reserviert...?

Dann haben Sie die Veranstaltungshinweise in Ihrem Mitteilungsblatt aufmerksam gelesen und müssen nicht irgendwo sitzen.
Mit uns sitzen Sie in der ersten Reihe!

TESTEN SIE

DIE NEUEN E-BIKES

JETZT probefahren!

Ab **1.499 €**



ZWEIRAD CENTER
TOLKSDORF

Industriestraße 9 • 91567 Herrieden
Telefon: 09825 9255-21
E-Mail: info@zweirad-tolksdorf.de
www.zweirad-tolksdorf.de



Wir bedanken uns,
auch im Namen unserer Eltern,
für die vielen Glückwünsche und Geschenke zu unserer **Konfirmation.**

Danke sagen wir auch allen, die diesen Tag zu einem besonderen Festtag werden ließen.

Bauer Alexander
Bauersfeld Rico
Berendes Michael
Böhmländer Marie
Deppe Lisa
Diehm Fabian
Hörber Jessica
Kaiser Lena

Kaiser Simon
Korbacher Nina
Krause Jennifer
Krämer Dominik
Kromm Erik
Kunz Linda
Linsenbreit Julia
Meier Lukas

Meyer Tamara
Meyer Tanja
Moezer Kevin
Reim Manuel
Reiter Marcel
Ringler Erik
Röble Jörg
Schmidt Michaela

Schuster Heiko
Sindel Markus
Täufer Tom
Vogel Christoph
Wasserl Viviane
Winkler Sebastian
Zeberer Veit
Zink Michael

Lehrberg, im April 2011

Alle Tätigkeiten rund ums Haus:

z. B. Gartenarbeiten: Baum- u. Heckenschnitte erledige ich zuverlässig für Sie!

Hausmeister Kinzel

Lehrberg, Tel. 09820/912342 oder 0152/21670243



Damit Sie sich zu Hause wieder richtig wohlfühlen.



GOPPELT Maler- und Farbgestaltungsfachbetrieb

Maler- und Tapezierarbeiten zuverlässig und fachgerecht.

Nelkenstr. 4, Lehrberg, Tel. 0 98 20 / 14 51, Fax 0 98 20 / 14 69



Die Saison beginnt

genießen Sie ab Ende April bis Johanni (24. Juni) den König des Gemüses.

Täglich frischer Spargel

aus eigenem Anbau von Ihrem Saisonhof **Schwarzbeck**

Buhlsbach 4a
91611 Lehrberg
Telefon 09820 / 384
Telefax 09820 / 1296



Ihr regionaler Hersteller für

**Rollladen
Jalousien
Fliegengitter
Markisen**

sonnige Markisenpreise

SCHENK

Sonnenschutztechnik GmbH

Walkmühlweg 18
91555 FEUCHTWANGEN
Tel. 0 98 52 / 21 84 · Fax 93 82
www.schenk-sonnenschutztechnik.de

... oder besuchen Sie unseren Fachhändler vor Ort.

J. Fleischmann

- Fuhrunternehmen
- Abbrucharbeiten
- Erdarbeiten ● Baustoffe



Kapellenstraße 4 • 91611 Lehrberg
☎ 0 98 20 / 2 83 • Fax 0 98 20 / 18 23

Traumhaus an der Mecklenburgischen Seenplatte - Nähe Waren (Müritz)



Einfamilienhaus, Baujahr 2001
ca. 500 m² Wohn- und Nutzfläche
ca. 4.000 m² Grundstück, kompl. eingezäunt
Außenpool, Sauna, Weinkeller, Kachelofen u.v.m.

Blick auf die Müritz Reiten, Golfen und Wassersport in unmittelbarer Nähe



Kauf von privat

Bei Interesse Mail an aga-mueritz@web.de

Bisher mussten Marderabwehrgeräte spritzwassergeschützt im Moor verbaut werden. Der hohe Einsatzort verringerte den Wirkungsgrad erheblich. Das wasserdichte M5700 kann nun weit unten an den Eintrittstellen des Marders montiert werden.

Der Ultraschall (60) kann frei ohne Begrenzung strahlen. Die stromführenden Kontaktplatten „zwischen“ den Mardern bereits beim Einzug. Die effektivste Art der Abwehr.



M5700

319,- inkl. Einbau

Schützen in Mähdreschle werden jährlich durch Kollisionen verursacht. Das ist nicht nur ärgerlich sondern kann im Falle durchgehender Bauwerkslängen auch gefährlich werden. Ein Ultraschall Marderabwehrgerät ist die Lösung.

Erklären Sie Ihr Fahrzeug zur marderfreien Zone!

Mit dem Ultraschall M5700 & Nachfüllungspatrone können die meisten Marder von Fahrzeug ferngehalten werden.

Marder empfindet die hohen, für Menschen nicht hörbaren Ultraschallgeräusche als äußerst unangenehm und weichen diese möglichst. Beim Einsatz von Hochspannungspatrone werden die Tiere auch Strafwille verjagt (aber nicht getötet).

Marderabwehr mittels Hochspannung wird als nachfolgende Methode empfohlen. K&K Kontakt-Gelüste - mit beiden Mechanismen ausgestattet - bieten Ihnen noch weitestgehenden Schutz.

K&K

Wir beraten Sie gerne

Autohaus Ansbach

W. Oberwieser GmbH & Co. KG



Feuchtwanger Straße 36, 91522 Ansbach, Tel. 0981 461230, Fax 0981 4612348
manfred.vogel@autohaus-ansbach.de, www.autohaus-ansbach.de



- Ziegel-Massivhaus mit VVS-Dämmung
- Gas-Brennwerttechnik
- Keller inklusive
- förderfähig nach KfW
- ca. 110m² Wohnfläche

ab 169.000,- €



seit über 30 Jahren
IHR Partner am Bau

Beratung - Planung und Bauausführung alles aus einer Hand

90599 Diethenhofen
Tel. 09824 / 733
www.exakt-wohnbau.de

- Modernste Wärmepumpentechnik
- Fußbodenheizung
- förderfähig nach KfW
- ca. 135m² Wohnfläche

ab 194.500,- €

Elektro Hinnerkopf

Planung • Installation Geräte & Kundendienst



Siemens-Herdset EQ 35 IE I 03, Edelstahl:

Einbau-Herd HE 73BD530
+ Kochfeld EA 645GHI 1M

- 4 highSpeed-Kochzonen, davon 1 mit zuschaltbarer Bräterzone und 2 Zweikreis-Kochzonen.
- Nie wieder Herd reinigen: activeClean®.
- Optimal für beste Backergebnisse: 3D Heißluftplus
- Nie wieder die Finger verbrennen: backWagen mit softEinzug

Extraklasse-Extras: Zusätzliche Zweikreis-Kochzone, Versenkknebel mit Edelstahlkappe, Heizart Pizzastufe, emailliertes Backblech.

Unser Lieferpreis: € **1.199,-**



Lehrberg Obere Hindenburgstr. 38 • Tel. 09820/9192-0

Anzeige

Engagement für Lebensqualität

Partner der Region: Die N-ERGIE unterstützt die Gemeinden in ihrem Netzgebiet mit Energieversorgung, Investitionen, klimaschonenden Maßnahmen und Veranstaltungen.

8.000 Quadratkilometer umfasst das Stromversorgungsnetz der N-ERGIE. Dazu gehören weite Teile von Mittelfranken, die Stadt Nürnberg, Teile von Unterfranken und Oberbayern sowie Teilgebiete von Schwaben und der Oberpfalz. Viele Gemeinden werden von der N-ERGIE auch mit Erdgas versorgt.



Für eine sichere Energieversorgung investiert die N-ERGIE in umweltfreundliche Technologien sowie den Ausbau und die Instandhaltung der Netze.

Bedeutender Arbeitgeber

2,4 Millionen Menschen leben hier, denen sich die N-ERGIE als traditionsreicher Energieversorger stark verbunden fühlt: 96 Millionen Euro hat das Unternehmen letztes Jahr in die Strom- und Erdgasnetze investiert, um eine zukunftsfähige Versorgung zu sichern. Diese Investitionen kommen

auch der heimischen Wirtschaft zugute, denn viele Aufträge werden mit Firmen aus der Region realisiert.

Engagement für Umwelt und Gemeinschaft

Zusätzlich engagiert sich die N-ERGIE für soziale und kulturelle Projekte und beim Klimaschutz: Mit dem bereits 1996 eingeführten CO₂-Minderungsprogramm fördert sie klimaschonende Maßnahmen ihrer Kunden wie zum Beispiel eine Heizungs-umstellung, Gebäudedämmung oder die Anschaffung energieeffizienter Haushaltsgeräte. Seit 2008 gibt es bei der N-ERGIE die Weihnachtsaktion: Statt Kunden und Partner zu beschenken, stellt der Energieversorger jährlich 40.000 Euro für ehrenamtliche Projekte in Nürnberg und der Region zur Verfügung. Und als Kultur- und Sportsponsor unterstützt das Unternehmen zum Beispiel den Fränkischen Sommer – Musica Franconia, das Fränkische Freilandmuseum, den Windsbacher Knabenchor und den Challenge-Triathlon in Roth. Mit einer eigenen Veranstaltungsreihe, der Open-Air KINOTOUR, macht die N-ERGIE jedes Jahr in 15 Gemeinden Station und sorgt für Filmvergnügen vor Ort. Der Erlös geht vollständig an die jeweilige Gemeinde.

Stark für die Region und ihre Menschen



Als kommunales Unternehmen tragen wir zu einer lebenswerten Umwelt bei: durch eine sichere Energieversorgung, Investitionen und unser vielfältiges Engagement in Nürnberg und der Region.

www.n-ergie.de



Spürbar näher.